



REGIONAL

SCHAFFHAUSEN

WWF Schaffhausen | Platz 10 | Postfach 1710 | 8201 Schaffhausen | Telefon 052 659 54 54 |
Mail: wwf-sh@bluewin.ch | Web: wwf-sh.ch | Spendenkonto: PC 82-3083-5

Im Zeichen der Energieeffizienz

Die diesjährige Mitglieder-versammlung fand im Hotel Promenade statt. Heinz Sonderegger präsentierte im Anschluss an den statutarischen Teil, was er in den letzten acht Jahren in seinem Hotel an Energiesparmassnahmen umgesetzt hat. Sonderegger ist gelernter Elektriker und hat deshalb ein Auge dafür, wo wir Energie ungenutzt «wegwerfen».

Obwohl das Hotel Promenade ausgebaut wurde und fast 30% mehr Übernachtungen verzeichnet, konnte der Gasverbrauch in den letzten acht Jahren um rund 10% reduziert werden. In der gleichen Zeitspanne wurde der CO₂-Ausstoss um 164'000 t kleiner.

Sonderegger hat eine Photovoltaik-Anlage installiert und betreibt Wärmepumpen. Ausserdem führt er Statistik über den Energieverbrauch,

damit Fehlerquellen wie falsch eingestellte Apparate oder menschliches Fehlverhalten erkannt und korrigiert werden können.

Durch das ausgeklügelte System im Hotel Promenade muss Heinz Sonderegger inzwischen nur noch etwa 18% «Fremdenergie» einkaufen. Den Rest produziert er selber und optimiert die Abläufe so weit, dass möglichst viel Abwärme im Haus wieder genutzt werden kann. Die Gesamteinsparungen lassen sich ebenfalls sehen: Zwischen 50'000 und 80'000 kWh pro Jahr.

Heinz Sonderegger sprüht vor Ideen und sie scheinen ihm noch nicht auszugehen. Auf die Frage, ob sich seine Bemühungen auch lohnen, meint er: «Wann sagen wir, ob sich etwas lohnt? Lohnt sich eine Ferienreise, für die wir Geld und Energie ausgeben? Was ich sagen kann: Ich habe in den letzten acht Jahren rund eine halbe Million Franken in Energiesparmassnahmen investiert. Durch die jährlichen Einsparungen von



30'000 Franken plus Abschreibungen sind diese Investitionen in etwa zehn Jahren amortisiert. Aber es geht auch um die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen. Unseren Nachkommen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen ist für mich auf jeden Fall ein lohnenswertes Unterfangen.»